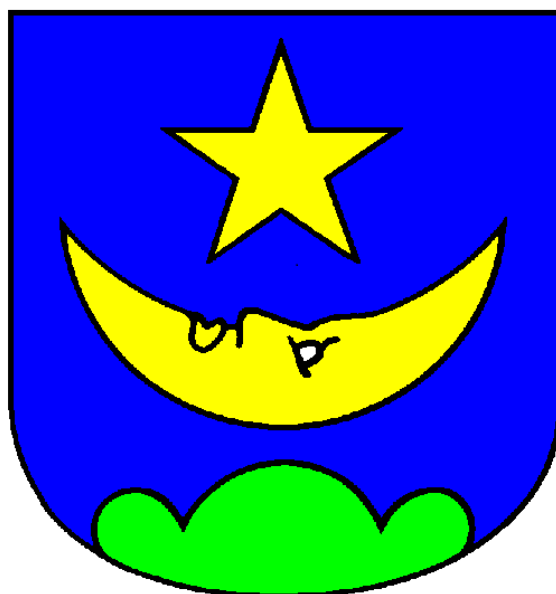


# Elterninformation zum Übertritt vom Kindergarten in die Primarschule

im Februar 2025



## Einwohnergemeinde Zuchwil

---

### Schulen Zuchwil

Hauptstrasse 65  
Postfach 136  
4528 Zuchwil  
Telefon 032 686 52 72



Zuchwil, Februar 2024

Geschätzte Eltern

Gerne informieren wir Sie über die wichtigsten Abläufe und Eckpunkte bis zum Schuleintritt Ihres Kindes.

Falls Sie Fragen dazu haben oder nähere Informationen wünschen, können Sie sich jederzeit bei der Kindergartenlehrperson Ihres Kindes, bei der Fachleitung Zyklus 1 (Kindergarten und 1./2. Klasse) oder im Sekretariat der Schuldirektion Zuchwil melden.

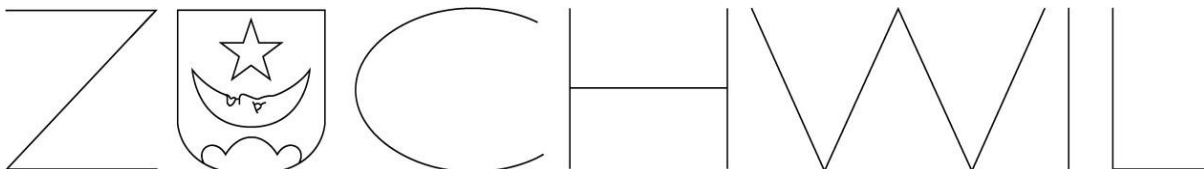
Fachleitung Zyklus 1	Ruth Meyer Romana Schenk	ruth.meyer@schulen-zuchwil.ch romana.schenk@schulen-zuchwil.ch
Schuldirektion	Sekretariat	Telefon 032 686 52 72

Sie finden die **Elterninformation zum Übertritt vom Kindergarten in die 1. Klasse** auch auf der Homepage der Schulen Zuchwil unter: <https://www.schulen-zuchwil.ch>

Freundliche Grüsse  
**SCHULEN ZUCHWIL**



Stephan Hug  
Schuldirektor



## Übersicht:

- Zeitlicher Ablauf
- Kompetenzen
  - Die überfachlichen Kompetenzen
  - Beobachtungen zu Hause
  - Beobachtungen im Kindergarten
- Bildungs-, Fachbereiche
- Impressionen aus Schule und Kindergarten zu den Bildungs- und Fachbereichen
- Förderstufen
- Informationen aus der 1. Klasse
  - Stundenplan
  - Angebote der Schule

## Zeitlicher Ablauf

<b>April / Mai</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Einschulungsgespräch findet mit dem Kindergartenkind, den Eltern und der Kindergartenlehrperson statt. Sie werden von der Kindergartenlehrperson eingeladen.</li><li>• Über das Gespräch wird ein Kurzprotokoll geführt, das Ihnen ausgehändigt wird.</li></ul>
<b>Mitte Mai</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie erhalten den Elternbrief mit der Einteilung, in welches Schulhaus und bei welcher Lehrperson Ihr Kind eingeschult wird.</li></ul>
<b>Juni</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Kinder machen gemeinsam mit den neuen Klassenkameraden einen Schulbesuch bei der neuen Lehrperson in der 1. Klasse.</li><li>• Sie erhalten den Stundenplan der 1. Klasse</li><li>• Sie erhalten den Brief über eine allfällige Förderstufe, wenn Ihr Kind noch etwas mehr Unterstützung für den Einstieg in die 1. Klasse benötigt.</li></ul>

# Kompetenzen

## Die überfachlichen Kompetenzen

In folgenden überfachlichen Bereichen wird die Kompetenzentwicklung bei Ihrem Kind beobachtet:

**Personale Kompetenz (Selbstkompetenz)**  
**Selbstreflexion, Selbständigkeit und Eigenständigkeit**

### Beispiele

- Wie kann das Kind eigene Gefühle wahrnehmen, diese ausdrücken, damit umgehen?
- Wie geht das Kind mit Frustration um?
- Erkennt das Kind, wenn es Hilfe oder Unterstützung braucht?

**Sozialkompetenz**  
**Dialog- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Umgang mit Vielfalt**

### Beispiele

- Wie arbeitet das Kind in Kleingruppen?
- Wie hält sich das Kind an Gesprächsregeln?
- Kann das Kind mit anderen an einer Sache/ Aufgabe mitwirken, sich einbringen, warten, andere Ideen annehmen?

**Methodische Kompetenz (Sachkompetenz)**  
**Sprachfähigkeit, Information und Nutzen sowie Aufgaben/Probleme lösen**

### Beispiele

- Wie geht das Kind mit Problemen um?
- Wie löst das Kind Aufgaben?

### Beobachtungen zu Hause:

Nehmen Sie sich die Zeit und beobachten Sie zu Hause, was Ihr Kind jetzt alles schon allein bewältigen kann, womit es sich gerne und motiviert beschäftigt, welche einfachen Aufträge es schon selbständig erledigen kann, wie es mit Ihnen oder anderen Kindern spielt, wie es mit Ihnen kommuniziert, was es besonders gut kann, wo es noch Ihre Unterstützung braucht.

### Beobachtungen im Kindergarten:

Wir beobachten, wo Ihr Kind in seiner Entwicklung steht und welche Leistungen es in den verschiedenen Bildungs-, Fachbereichen erbringen kann, welche Kompetenzen es schon entwickeln konnte, wo es noch Unterstützung braucht. Wir besprechen dieses mit Ihnen am Standortgespräch. Weiter beobachten wir Ihr Kind in den Bildungs-, Fachbereichen, welche Ihnen folgend kurz erläutert werden.

## Bildungs- und Fachbereiche:

Im Kindergarten werden die Grundkompetenzen aufgebaut, die dann in der Schule aufgebaut und erweitert werden.

Bildungs/Fachbereich	Beispiele aus dem Kindergarten	Beispiele aus der Schule
<b>Sprache</b>	Reimen, Silben klatschen, Anlaute hören	Lesen und Schreiben
<b>Mathematik</b>	Würfelzahlen hüpfen	Ziffern erkennen
<b>NMG (Natur, Mensch und Gesellschaft)</b>	Tagesablauf erkennen	Uhrzeit lernen
<b>Musik</b>	Lied begleiten	erweiterte Liedbegleitung
<b>Bewegung und Sport</b>	Klettern (Erfahrungen sammeln, Klettern auf Bäume, Klettergerüste usw.)	Klettern nach vorgegebenem Weg an der Sprossenwand mit Hindernissen in der Turnhalle
<b>Gestalten</b>	Handhabung Schere, Schneideübungen	Genaueres Schneiden

Mit den folgenden Impressionen aus dem Kindergarten- und Schulalltag möchten wir Ihnen aufzeigen, wie in der 1. Klasse auf das Vorwissen sowie die erarbeiteten Grundkompetenzen aufgebaut wird und weshalb der Kompetenzaufbau im Kindergarten wichtige Voraussetzung für einen gelingenden Start in der 1. Klasse ist.

## Impressionen aus Schule und Kindergarten zu den Bildungs- und Fachbereichen:

Bildungs-/Fachbereich	Tätigkeiten im Kindergarten	Tätigkeiten in der Schule
<b>Sprache</b>	 <p>Reimen</p>	 <p>Worte mit Lautbildkarten legen</p>
<b>Mathematik</b>	 <p>Würfelzahlen erkennen</p>	 <p>Ziffern legen</p>

Bildungs-/Fachbereich	Tätigkeiten im Kindergarten	Tätigkeiten in der Schule
NMG	 <p>Tagesplan erklären</p>	 <p>Uhrzeit einstellen</p>
Gestalten	 <p>erste Schneidübungen</p>	 <p>Genaueres und exaktes Schneiden</p>
Bewegung und Sport	 <p>Klettern (Erfahrungen sammeln, Klettern auf Bäume, Klettergerüste usw.)</p>	 <p>Klettern (vorgegebene Wege an der Sprossenwand)</p>

## Förderstufen

Für Kinder, welche für diesen Übertritt besondere Unterstützung brauchen, kann eine Förderstufe (spezielle Förderung) eingeleitet werden. In solchen Fällen suchen wir den Kontakt zu den Eltern und besprechen dies gemeinsam.

## Informationen aus der 1. Klasse

### Stundenplan

Mitte Mai erhalten Sie die Klasseneinteilung für Ihr Kind. Den Stundenplan erhalten Sie im Juni. Ihr Kind ist an jedem Morgen von 8:00 - 11:50 Uhr in der Schule. Im ersten Schuljahr wird Ihr Kind den Unterricht an 2 Nachmittagen besuchen. Unten sehen Sie ein Beispiel, wie der Stundenplan aussehen kann (es ist nicht der Stundenplan Ihres Kindes)

# STUNDENPLAN 1. KLASSE

(25 LEKTIONEN)



Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 - 8:20	U	U	U	U	U
8:20 - 9:05	U	U	U MGS	U	U
9:10 - 9:55	Turnen	Turnen	MGS U	U	U
10:15 - 11:00	U	U	U	U DaZ	Turnen
11:05 - 11:50	U	U	U	U DaZ	U
13:30 - 14:15	U (2. Semester)		Schulsport	W	Religion (jede 2. Woche)
14:20 - 15:05	U (2. Semester)			W	



## Angebote der Schule

Mit dem Eintritt in die 1. Klasse kommen neue Angebote auf Sie und Ihr Kind zu. Hier einige Möglichkeiten:

- Musikschule
- freiwilliger Schulsport
- Theaterkurse

Über diese Angebote werden Sie frühzeitig zum Schuleintritt informiert.